

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Ralf Niedmers (CDU) vom 14.10.20

und Antwort des Senats

Betr.: Wohngeld als stabilisierender Faktor (II) – Wie ist die Entwicklung in Hamburg zum Ende des 3. Quartals 2020?

Einleitung für die Fragen:

Insbesondere Kleinunternehmer, Selbstständige und Gewerbetreibende aus Hamburg trifft die Corona-Krise wirtschaftlich hart. Das vom Senat angekündigte soziale Schutzpaket sollte als schnelle unbürokratische Hilfe für alle Hamburgerinnen und Hamburger gleichermaßen zugänglich gemacht werden. Unter anderem sollte der Zugang zum Wohngeld vereinfacht werden. Auch eine Reduzierung von Kontrollen bei Wohngeldanträgen wurde angekündigt.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Wohngeld ist ein bewährtes und wichtiges Instrument zur Unterstützung von Haushalten mit geringem Einkommen bei den Wohnkosten. Die Wohngeldzahlungen haben sich seit Beginn des Jahres aufgrund der zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Änderungen des Wohngeldgesetzes (WoGG) deutlich erhöht. Außerdem ist mit Beginn der COVID-19-Pandemie ein weiterer Zuwachs der Wohngeldzahlungen zu verzeichnen. Der höhere Wert im Monat Januar ist durch den Jahreswechsel bedingt. Der Gesamtbetrag für das Jahr 2020 bis zum Ende des 3. Quartals hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stark erhöht.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

Frage 1: *Wie viele Anträge auf Wohngeld hat es im Zeitraum zwischen 1. Januar und 30. September 2020 in Hamburg insgesamt gegeben und wie haben sich die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entwickelt? Bitte nach Bezirken getrennt und insgesamt angeben.*

Frage 2: *Wie viele Anträge auf Wohngeld wurden im Zeitraum zwischen 1. Januar und 30. September bewilligt und wie viele wurden abgelehnt? Bitte nach Bezirken getrennt und insgesamt angeben.*

Antwort zu Fragen 1 und 2:

Siehe Anlage 1.

Frage 3: *Was waren die jeweiligen Hauptgründe für eine Ablehnung? Haben sich die Hauptablehnungsgründe innerhalb der letzten vier Jahre verändert?*

Wenn ja, wie? Bitte Hauptablehnungsgründe nach Prozentzahlen und Jahren auflisten.

Antwort zu Frage 3:

Nach Auswertung der Ablehnungsgründe in 2020 aus dem Fachverfahren zum Wohngeld (DAW-IT) für den Zeitraum bis zum Ende des 3. Jahresquartals waren die Hauptablehnungsgründe, dass sich rechnerisch kein oder ein Wohngeldanspruch von unter 10 Euro errechnete (71 vom Hundert) sowie, dass kein wohngeldberechtigtes Haushaltsmitglied festgestellt werden konnte (18 vom Hundert). Die Entwicklung der Ablehnungsgründe innerhalb der letzten vier Jahre kann aufgrund der Systemumstellung von DIWOGES auf DAW-IT nicht dargestellt werden, da eine Auswertung und schlüssige Zusammenführung der Datenbestände in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich ist.

Frage 4: *Wie hat sich der Gesamtbetrag des monatlich ausgezahlten Wohngeldes im Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2020 entwickelt? Bitte nach Bezirken getrennt und insgesamt angeben.*

Frage 5: *Wie hat sich der in Frage 4 genannte Gesamtbetrag im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verändert? Bitte ebenfalls nach Bezirken getrennt und insgesamt angeben.*

Frage 6: *Wie viel Wohngeld ist insgesamt im Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2020 ausgezahlt worden? Bitte nach Bezirken getrennt und insgesamt angeben.*

Antwort zu Fragen 4, 5 und 6:

Siehe Anlage 2.

Entscheidungen über Wohngeldanträge 2019-2020 (jeweils Ende drittes Jahresquartal)

Bezirksamt	Jahr	Vorgangsarten*				GESAMT
		Erstleistung	Wiederholungsleistung	Erhöhungsleistung	Weitere**	
HH-Mitte	2019 (gesamt)	1.245	863	78	19	2.205
	2020 (gesamt)	1.488	1.337	159	25	3.009
	bewilligt 2020	1.078	1.249	117	--	2.444
	abgelehnt 2020	410	88	42	25	565
Altona	2019 (gesamt)	563	764	42	9	1.378
	2020 (gesamt)	1.062	928	127	9	2.126
	bewilligt 2020	716	860	89	--	1.665
	abgelehnt 2020	346	68	38	9	461
Eimsbüttel	2019 (gesamt)	461	467	43	20	991
	2020 (gesamt)	904	655	62	20	1.641
	bewilligt 2020	591	592	43	--	1.226
	abgelehnt 2020	313	63	19	20	415
HH-Nord	2019 (gesamt)	822	594	58	11	1.485
	2020 (gesamt)	1.223	963	122	16	2.324
	bewilligt 2020	862	902	93	--	1.857
	abgelehnt 2020	361	61	29	16	467
Wandsbek	2019 (gesamt)	902	723	42	19	1.686
	2020 (gesamt)	1.347	932	127	21	2.427
	bewilligt 2020	901	872	90	--	1.863
	abgelehnt 2020	446	60	37	21	564
Bergedorf	2019 (gesamt)	347	433	45	8	833
	2020 (gesamt)	582	536	67	11	1.196
	bewilligt 2020	406	497	47	--	950
	abgelehnt 2020	176	39	20	11	246
Harburg	2019 (gesamt)	706	486	37	16	1.245
	2020 (gesamt)	988	625	126	20	1.759
	bewilligt 2020	701	590	90	--	1.381
	abgelehnt 2020	287	35	36	20	378
GESAMT 2019		5.046	4.330	345	102	9.823
GESAMT 2020		7.594	5.976	790	122	14.482
davon bewilligt 2020		5.255	5.562	569		11.386
davon abgelehnt 2020		2.339	414	221	122	3.096

* Aus dem Fachverfahren zum Wohngeld (DAW-IT) können nur beschiedene Anträge ausgewertet und wiedergegeben werden. Offene Anträge sind daher nicht von den Darstellungen sowie der Antwort des Senats umfasst.

**Hierbei handelt es sich um abgelehnte Anträge, welche im Rahmen der Auswertung technisch keiner der anderen genannten Kategorien zugeordnet werden konnten.

Bezirks- amt	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September*	Gesamt
		Saldo (Zahlungen- Rückflüsse)	Saldo (Zahlungen- Rückflüsse)	Saldo (Zahlungen- Rückflüsse)	Saldo (Zahlungen- Rückflüsse)	Saldo (Zahlungen- Rückflüsse)	Saldo (Zahlungen- Rückflüsse)	Saldo (Zahlungen- Rückflüsse)	Saldo (Zahlungen- Rückflüsse)	Saldo (Zahlungen- Rückflüsse)	Saldo (Zahlungen- Rückflüsse)
HH- Mitte	2019	462.320,26	469.552,93	469.748,04	462.013,54	469.714,43	439.958,01	412.178,41	416.415,77	406.645,45	4.008.546,84
	2020	622.136,87	541.661,95	541.324,18	574.913,94	593.675,22	626.189,12	637.994,50	536.398,20	590.721,05	5.265.015,03
Altona	2019	317.510,28	311.409,82	304.704,27	271.730,88	291.197,84	249.624,27	227.196,92	301.632,63	304.934,12	2.579.941,03
	2020	390.939,34	360.702,71	370.882,72	392.812,52	379.632,13	441.822,77	397.610,47	388.469,37	368.108,43	3.490.980,46
Eims- büttel	2019	206.899,11	221.597,65	216.004,73	198.488,51	189.088,01	192.069,19	181.188,21	192.144,79	205.810,43	1.803.290,63
	2020	277.249,17	243.654,10	240.188,60	292.689,57	316.500,32	335.862,74	300.016,68	262.354,36	281.836,79	2.550.362,33
HH- Nord	2019	348.212,03	338.504,39	315.035,02	315.815,11	308.423,13	301.055,90	277.549,84	280.965,95	258.878,25	2.744.439,62
	2020	415.278,10	361.040,60	377.821,99	389.599,26	409.870,10	461.866,73	417.816,81	367.732,94	397.732,72	3.598.759,25
Wands- bek	2019	372.924,76	364.840,25	374.319,76	366.873,47	367.482,36	371.209,43	363.751,99	341.502,80	331.512,41	3.254.417,23
	2020	538.437,72	414.525,76	462.796,40	497.658,89	502.847,26	590.204,82	545.660,78	517.365,12	534.426,50	4.603.923,25
Berge- dorf	2019	179.328,31	169.393,11	167.157,73	165.236,91	159.321,66	149.645,15	139.198,72	136.526,26	135.923,39	1.401.731,24
	2020	209.590,22	182.451,30	188.668,74	197.815,82	220.109,87	218.813,95	229.916,52	209.393,44	238.137,38	1.894.897,24
Har- burg	2019	291.199,55	310.206,40	278.264,69	233.474,93	280.262,39	298.873,76	327.344,22	326.218,75	333.261,05	2.679.105,74
	2020	426.038,39	361.421,75	403.363,27	446.200,17	432.144,73	413.804,43	418.700,99	380.141,12	376.464,54	3.658.279,39
Gesamt	2019	2.178.394,30	2.185.504,55	2.125.234,24	2.013.633,35	2.065.489,82	2.002.435,71	1.928.408,31	1.995.406,95	1.976.965,10	18.471.472,33
	2020	2.879.669,81	2.465.458,17	2.585.045,90	2.791.690,17	2.854.779,63	3.088.564,56	2.947.716,75	2.661.854,55	2.787.427,41	25.062.206,95

Quelle: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (Wohngeld-Abrechnung mit dem Bund; Stand: Oktober 2020)

* Es handelt sich um vorläufige Daten. Eine geringfügige Veränderung ist noch möglich.